



Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Verwaltungsgemeinschaft Pastetten
(Landkreis Erding)

für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund der Art. 8 Abs. 2 und 10 VGemO sowie Art. 40 Abs. 1 KommZG in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Verwaltungsgemeinschaft Pastetten folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.706.228 €
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	150.000 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Höhe des durch die sonstigen Einnahmen im Verwaltungshaushalt nicht gedeckten Bedarfs, der nach den einschlägigen Bestimmungen auf die Mitglieder der Verwaltungsgemeinschaft umgelegt werden soll (Verwaltungsumlage), wird auf 1.414.108 € festgesetzt (Umlagesoll).

Für die Bemessung der Umlage wird die Einwohnerzahl (nach dem Stand vom 31.12.2024) herangezogen (Bemessungsgrundlage).

Die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft hatten am 31.12.2024 insgesamt 4.471 Einwohner. Für die Bemessung der Verwaltungsumlage nach der Einwohnerzahl wird der Betrag je Einwohner auf 316,28 € (Vorjahre 25=340,84 €; 24=306,73 €; 23=291,24 €) festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 30.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2026 in Kraft.

Pastetten, den 05. März 2026

gez. Deischl
Gemeinschaftsvorsitzender

